Millingen nutzt Raum zum kontern

Im Fußball Kreisliga-A-Nachholspiel unterliegt TuS Borth im Rheinberger Derby

Jan Schikorski

Rheinberg. Fußball A-Ligist SV Millingen gewann das Nachholspiel gegen den TuS Borth mit 2:1 (1:0). Im ersten Durchgang waren Chancen für beide Teams Mangelware. Doch Dominique Cremers nutzte eine der wenigen für die Hausherren zur in Führung (28.). Nach der Pause kamen die Gäste durch ein Tor von Jan Drewes (59.) zurück. Doch Millingens Jonas Schaper erzielte den 2:1-Siegtreffer (68.).

„Das war heute schwere Kost", befand SVM-Coach Oliver Kraft. „Es waren schwierige Platzverhältnisse aber daran darf es eigentlich nicht scheitern. Unser Kader war top besetzt und wir machen es unnötig spannend. Wir haben Borth regelrecht ins Spiel eingeladen." Kraft sah seine Mannschaft spielerisch überlegen, bemängelte aber das Offensivspiel. „Wir hatten mehrere Überzahlsituationen aus denen keine Chancen entstehen weil der Querpass nicht gespielt wird. Dennoch war der Sieg am Ende hochverdient."

„Es war eine unnötige Niederlage. Ein Unentschieden wäre gerechter gewesen", war TuS-Trainer Patrick Heydrich anderer Meinung. „Nach der Pause waren wir eine gute Viertelstunde die bessere Mannschaft. Nach dem Ausgleich wollten wir zu viel und geben Millingen dadurch Raum zum kontern."

Steven Schön (rechts), hier gegen den Borther Chris Wendorff, setzte sich im Rheinberger Derby mit Millingen mit 2:1 durch. JAKOB KLOS